

"Schau nei"

Anzinger Löwen

Saisonheft 2019/2020 Handball

www.handball-anzing.de





ZIMMEREI - HOLZBAU Meisterbetrieb FRANZ BRUMMER



Gutenbergstr. 15 • 85646 Anzing Tel. 08121/3048 info@zimmerei-brummer.de



Einführung



Sehr geehrte Zuschauer/innen, liebe Freunde des Handballsports, liebe Anzinger/innen,

es ist wieder soweit, die neue Spielzeit 2019/20 steht bevor! Die Anzinger Handballer freuen sich wie in jedem Jahr, Euch begrüßen zu dürfen und auch nach der Handball-Heimweltmeisterschaft haben wir einiges an Handball für Euch zu bieten.

Dieses Jahr ist die Freude besonders groß. Die Herren 1 haben den direkten Wiederaufstieg in das bayerische Oberhaus geschafft und werden in einer spannenden Bayernligasaison alles in die Waagschale werfen, um den Löwenfans viele spannende und umkämpfte Spiele zu liefern. Dafür trainieren die Männer um die Trainer Hubert Müller und Thomas Schibschid auch schon seit Ende Juni bis zu drei Mal in der Woche.

Aber nicht nur bei den Herren 1 können wir uns auf tolle Spiele freuen. Sowohl die mA als auch die mB schafften die Qualifikation für die Bayernliga und werden sich somit in der nächsten Saison mit den besten Mannschaften Bayerns messen.

Zusätzlich wird die Herren 2 nach ihrer Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga wieder versuchen, mit einer Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern ganz oben um den Aufstieg mitzuspielen. Andere Vorzeichen stehen hier bei unseren weiteren Seniorenteams. So müssen sowohl die Herren 3, Herren 4 und die Damen einen gewissen Umbruch meistern, hängten hier doch viele erfahrene Spieler und Spielerinnen ihre Handballschuhe, teils nach über 25 Jahre aktiver Karriere beim SV Anzing Handball, an den Nagel. Wir sind sehr gespannt, wie die Mannschaften diese Herausforderungen meistern.

Auch unsere anderen Teams freuen sich auf die kommende Saison. So wächst unser weiblicher Bereich immer weiter und es konnten sich sowohl die D-, C- und B-Jugend für die Bezirks(übergreifende)oberliga qualifizieren. Auch die mC und mD schlugen sich in den Qualifikationen beachtlich und scheiterten beide nur knapp an der Landesliga beziehungsweise an der Bezirksoberliga. Besonders erfreulich ist, dass gerade im jüngeren Bereich reger Zulauf zu unseren Mannschaften herrscht, so konnte beispielsweise noch eine zweite D-Jugend für den Spielbetrieb gemeldet werden und auch die Superminis, Minis und E-Jugend sind mit viel Spaß und Freude dabei.

Nicht nur unsere Aktiven repräsentieren die Anzinger auf bayerischer Ebene. Auch unsere Schiedsrichter sind Wochenende für Wochenende in den Hallen Bayerns unterwegs und dies auch sehr erfolgreich, wie die Berufung von Yanis und Cedric Pignot in den B-Kader des BHV zeigt.

Abschließend gilt unser Dank auch in diesem Jahr wieder allen Helfern, Trainern, Eltern, Spielern, Verantwortlichen, Fans, Trommlern, Sponsoren, dem Hauptverein und unserem Förderverein. Ohne Euch könnten wir diesen tollen Sport nicht so anbieten, wie wir ihn den Zuschauern, Spielern, der Gemeinde Anzing und allen anderen Interessierten gerne präsentieren.

Wir freuen uns auf eine spannende, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison mit Euch.

Bleibt gesund und dem Handball treu.

Sportliche Grüße

Franz Brummer, Jürgen Töpper, Felix Wörner



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Anzinger, liebe Freunde des Handballsports,

zuallererst meinen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bayernliga unserer ersten Mannschaft, ein sehr schöner Erfolg!

Nicht nur der Aufstieg macht stolz, sondern auch das große Angebot für alle Altersgruppen im vorliegenden Saisonheft. Gerade für Kinder und Jugendliche wird in der Handballabteilung unseres Sportvereins viel getan.

Mein Dank gilt daher den Frauen und Männern, die die Handballabteilung umsichtig leiten, allen Trainern und Übungsleitern, die sich für den sportlichen Erfolg verantwortlich zeichnen, allen Handballerinnen und



Handballern und all denen, die sich ehrenamtlich engagieren und wertvolle Dienste gerade für die jüngeren Generationen leisten.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern auch in dieser Saison glückliche und erfolgreiche Ereignisse und Spiele.

Alles Gute, Ihr

Franz Finauer Erster Bürgermeister

Was Sie noch wissen sollten:

Die Anzinger Handballer/-innen sind in den höchsten Ligen des Freistaates unterwegs und machen so die Gemeinde bayernweit und darüber hinaus sehr bekannt. So mancher fragt sich "wo liegt denn dieses handballverrückte Dorf?". Unsere Handballsparte ist eine, aus dem Bedürfnis nach sportlicher Betätigung gewachsene Abteilung, die ihre Heimat in Anzing gefunden hat und deren Mitglieder sich mit dem Verein und dem Ort identifizieren. Unsere vereinseigene Halle und die tolle Stimmung werden von allen Gästen sehr gelobt und machen aus Anzing eine Anlaufstelle für weitaus mehr als 400 handballbegeisterte Zuschauer, die sich nahezu wöchentlich unsere besondere Heimspielatmosphäre nicht entgehen lassen möchten.



Neu: Subaru Forester mit EyeSight¹.

Im Subaru Forester kommen Sie bei jeder Witterung ans Ziel. Mit Sicherheit auch dank des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹ und einzigartigem Fahrspaß aufgrund des symmetrischen Allradantriebs.

Überzeugen Sie sich einfach selbst - jetzt bei einer Probefahrt.

Autohaus Groß oHG

Hoegerstraße 3

85646 Anzing

Telefon 08121/6622, Telefax 08121/42654



* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

1 Je nach Modell. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab.

Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

2 Subaru Forester Trend 2,0i dark grey. Hier bitte das Modell und die Modellvariante bezeichnen, auf



Confidence in Motion

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de





Der SV Anzing Handball stellt vor:

Anzinger Löwen Förderverein e.V. (kurz: ALF)



Günter Erber Vorsitzender ALF Mail: erber@alf-hb.de Tel.: 0172 - 8535067



Oliver Ruf. zweiter Vorsitzender ALF Mail: ruf@alf-hb.de Tel.: 0163 - 1651589



Ralf Kain. Beisitzer ALF Mail: kain@alf-hb.de Tel.: 0173 - 8898520



Monika Greppmair Kassenwart ALF Mail: mgreppmair@alf-hb.de Mail: a.erber@alf-hb.de Tel.: 0160 - 2616978



Andreas Erber. Schriftführer ALF Tel.: 0173-1568062

Zweck und Ziele des Fördervereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Handballsports in Anzing, durch Zuschüsse und Sachzuwendungen an den SV Anzing Handball zur Verwendung im Jugend- und Seniorenbereich.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht eigenwirtschaftliche Zwecke.

Ziele des Fördervereins:

- Förderung und Unterstützung der Anzinger Handballer, sowohl im Leistungsbereich, als auch im Breitensport
- Optimierung der Trainingsbedingungen, der Ausstattung und Betreuung der Teams
- Organisation und Durchführung von Trainingslagern, Veranstaltungen und Turnieren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sponsoren-Management
- "ALF" ist selbstlos tätig und komplett gemeinnützig

Die Förderbeiträge sind freiwillig - wir stellen für jede Einzahlung gerne eine Spendenquittung aus.

Werden Sie jetzt Förderer oder Sponsor und unterstützen Sie bei der Entwicklung des Handballsports in Anzing!

Was der ALF bisher erreicht hat:

- Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim ALF
- Heim-Trainingslager der Jugendteams in den Herbstferien
- Teilnahme der weiblichen und männlichen Jugendmannschaften am Dieter-Wallat-Gedächtnisturnier in Gundelfingen
- Teilnahme der mB- ,mC- und mA-Jugend am internationalen Jugendhandballturnier in Lund (Schweden)
- Trikotjacken, Schals und Mützen für die Teilnehmer am Turnier in Lund
- Sommer-Trainingslager der mD-, mC- und mB-Jugend bei den Rhein-Neckar-Löwen
- Sommer-Trainingslager der Herren in Porec (Kroatien)
- Organisation und Mitwirkung beim Sommer-Ferienprogramm der Anzinger Löwen
- Organisation und Durchführung der Weihnachtsfeier und des Sommerfests der Anzinger Löwen
- Bustransfer der Bayernliga- und Landesligateams zu Auswärtsspielen in Coburg, Rimpar, Bayreuth und Waldbüttelbrunn



Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen im Anzinger Löwen Rudel

Mehr als 10 Unparteiische haben auch im letzten Jahr wieder für den SV Anzing gepfiffen und zwar Wochenende für Wochenende in den Hallen der Region. Dafür muss an dieser Stelle an unsere Schiedsrichter als auch an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der anderen Vereine ein großer Dank ausgesprochen werden: Ohne Euch wäre kein einziges Spiel im Handball möglich.

Genau deshalb sind die Anzinger Löwen auch immer auf der Suche nach neuen und auch alten Schiedsrichtertalenten, die sich dieser spannenden Herausforderung annehmen wollen.

Neben den finanziellen Anreizen, die das "Pfeifen" mit sich bringt, werden auch persönliche Fähigkeiten entwickelt: Entscheidungsfindung, Konfliktlösung, Verantwortungsbewusstsein sind nur einige Beispiele an Fertigkeiten, die eine Schiedrichterin oder ein Schiedsrichter in seiner Laufbahn erlernt.

Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, geht auf Eure Trainerinnen und Trainer zu oder wendet Euch direkt an Felix Wörner (woerner@alf-hb.de).



Das Kinder- und Jugendkonzept des SV Anzing

Die Anzinger Löwen freuen sich inzwischen über 165 Jugendliche und Kinder die beim SV Anzing Handball spielen. Diese große Anzahl kommt nicht von ungefähr. Viele engagierte Jugendtrainer trainieren mit dem Nachwuchs, sodass auch die guten Leistungen im männlichen und weiblichen Bereich eine Konsequenz dieser erfolgreichen Arbeit sind.

Aber es geht den Verantwortlichen nicht nur um die spielerische und handballerische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Spätestens seit der Handballweltmeisterschaft in Deutschland weiß jeder, dass der Handball unter anderem für Fairness, Teamgeist, Einsatz, Wille und Disziplin steht. Diese Werte werden den Kindern und Jugendlichen auch durch die Trainer und Trainerinnen der Löwen vermittelt.

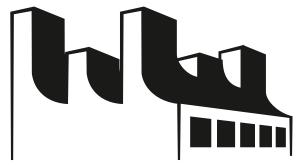
Darüber hinaus steht der SV Anzing auch für ein Miteinander. So müssen ältere Spielerinnen und Spieler in den Trainings der jüngeren Mannschaften auch Verantwortung übernehmen, wofür die jüngeren Spielerinnen und Spieler die "Großen" bei deren Spielen frenetisch anfeuern.

Die Kinder und Jugendlichen werden von ausgebildeten Trainer mit C- und B-Lizenzen betreut und ausgebildet. Auch deshalb haben sich die gerade die männlichen Jugendmannschaften in Bayerns höchsten Ligen einen Namen gemacht. Aber auch der weibliche Bereich wird zahlen- und leistungsmäßig immer stärker, sodass im gesamten Kinder- und Jugendbereich eine positive Entwicklung zu sehen ist.

Damit sich alle Spieler ihrem Leistungsstand entsprechend weiterentwickeln können, stehen die Trainerinnen und Trainer im engen Austausch und versuchen besonders talentierten Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu geben, sich im nächst höheren Jahrgang zu beweisen. Auf der anderen Seite wird breitensportorientierten Spielern über 2. Mannschaften ein leistungsgerechtes Angebot geschaffen.

Eine breite und gemeinschaftlich arbeitende Basis stellt die Grundlage unserer Vereinsarbeit dar und ist unabdingbar für die Entwicklung von Spitzenleistungen.

Unterstützt werden die Kinder- und Jugendteams dabei sehr großzügig vom Anzinger Löwen Förderverein (ALF), der viele Projekte im gesamten Nachwuchsbereich personell wie auch finanziell unterstützt.



Beschriftungen & Werbetechnik

WERBEWERK

Paul & Woche GbR

Anzing 08121 - 25 36 702 | werbewerk@online.de www.werbewerk-beschriftungen.de





Schweiger ist Gold.



Herren I Rückblick und Ausblick

Die Löwen wieder zurück in der Bayernliga.

In dieser Saison wird es wieder bayerischen Spitzenhandball in der Anzinger Löwenhöhle geben. Nach dem unglücklichen Abstieg im Vorjahr haben die Löwen ihre Hausaufgaben und Prüfungen mit einem "sehr gut" erledigt. Sie wurden auf Anhieb Meister der Landesliga-Süd und somit wurde der direkte Wiederaufstieg perfekt gemacht.

Das hört sich alles sehr einfach an. Dahinter verbirgt sich aber viel Arbeit, eine gute Philosophie und ein engagiertes Umfeld. Viele Vereine versuchen jedes Jahr diesen Sprung in die höchste bayerische Klasse und somit auch in den Leistungsbereich des Handballsports zu schaffen. Trotz sehr guter Jugendarbeit und hohem finanziellen Einsatz gelingt es den wenigsten. Und wenn, dann tut man sich trotz hohem organisatorischen Einsatz und Sponsoring schwer dort zu bleiben, weil in der Bayernliga die Konkurrenz groß ist und jeder einen solchen Aufwand betreibt. In diesem Umfeld haben die Anzinger ihr Konzept gefunden. Mit relativ geringen Mitteln, Förderung der eigenen Jugend und einem starkem Umfeld können sie in diese Regionen vordringen und sich dort behaupten. Deshalb ist die Landesligaspitze und der Aufstieg ein riesiger Erfolg. Mit dem Klassenerhalt in der Bayernliga, vielleicht sogar einem Mittelfeldplatz wäre unter diesen Umständen das Optimum erreicht. Zumindest derzeit.

Vor zwei Jahren war es an der Zeit das Löwenteam zu verjüngen und für die Zukunft fit zu machen. Mit einigen knappen Niederlagen und etwas Pech musste man das mit dem Abstieg bezahlen. Aber die Rechnung ging auf. Das Team blieb unverändert zusammen und setzte sich ein großes Ziel – den sofortigen Wiederaufstieg. In Kenntnis dieser Herausforderung nahm das Team diese, vor allem mentale Aufgabe, an und setzte sie um. Das bewirkte natürlich auch einen Reifeprozess, verbunden mit guten Erlebnissen und gesteigertem Selbstbewusstsein für das junge Team. Mit genau dieser selben, gereiften Truppe geht man nun zurück in die Bayernliga. Man wird in den Spielen der Bayernliga sehen, wie sich die Mannschaft entwickelt hat. Weitere junge Spieler aus der eigenen Jugend rücken nach, aber die Stammspieler sind nun lange zusammen.

Man ist geneigt zu sagen, dass der Abstieg im Nachhinein eine Chance war. Mit 20 Punkten ist man als Drittletzter abgestiegen. In den Jahren zuvor genügten diese 20 Punkte oft zum Klassenerhalt. Durch Neuorganisation der 2. Bundesliga stiegen dieses Jahr vier Teams aus der Bayernliga ab. Es wäre also noch schwieriger geworden sich unter diesen Umständen in der Bayernliga zu halten. Die Landesliga wird durch die vielen Absteiger nächstes Jahr erheblich stärker und ein Wiederaufstieg wesentlich schwieriger.

Aber auch die Bayernliga wird zulegen. Mit Coburg II und Erlangen-Bruck kommen die Meister der letzten beiden Jahre aus der 3.-Liga zurück. Nicht nur die, sondern auch Günzburg, Friedberg, Waldbüttelbrunn melden Ambitionen auf den Meistertitel an. Weitere Teams wie Regensburg oder HT München wollen nach oben und investieren. Mit Heidingsfeld kommt ein Aufsteiger mit erheblichen finanziellen Mitteln, der auch in Richtung Spitze der Bayernliga tendiert. Da stellt sich die Frage, wer spielt überhaupt um den Klassenerhalt? Das sind bestimmt die Anzinger, die dies als erstes Ziel ausgegeben haben. "Wenn

möglich wird ein guter Mittelfeldplatz anvisiert und dabei soll der bisherige Punkterekord von 25 Punkten in der Bayernliga aus der Saison 16/17 übertroffen werden". 25 Punkte hätten in den letzten Jahren jeweils zu einem guten Mittelfeldplatz genügt. Aber wie gesagt, erst geht es ans Punkte sammeln für den Klassenerhalt.

Auf jeden Fall dürfen sich die Löwenfans auf spannende und hochklassige Spiele freuen. Die Spieler werden ihr Bestes geben, um sich für die überwältigende Stimmung der Löwenfans zu bedanken.

Auf geht's. Gemeinsam werden wir auch dieses Jahr unsere Ziele erreichen.

Statistik 2018/19

Gesamtstatistik:

	Insgesamt	ø pro Spiel
Tore	745	28,65
7m-Versuche	89	3,42
7m-Tore	72	2,77
7m-Trefferquote	80,90%	-
 Zeitstrafen 	94	3,62
Zeitstrafen	25	0.96
Zeitstrafen	2	0,08
Zeitstrafen gesamt	121	4,65
Gelbe Karten	76	2,92
Rote Karten	4	0.15

Mit 745 erzielten Toren befindet sich der SVA im Vergleich zu den anderen 13 Mannschaften auf Platz 2 hinter der Drittligareserve aus Fürstenfeldbruck. Mit einer 7m-Trefferquote von 80,90% sogar auf dem 1. Platz. Mit 121 Zeitstrafen waren die Löwen die zweitruppigste Mannschaft, erzielten aber auch die beste Abwehrleistung in der Landesliga 2018/19.

Herren I

Anzinger Spieler unter den Top 100 Torschützen der Liga:

Platzierung	Spieler	Tore	Spiele	Tore pro Spiel
3.	Florim Hoxha	171	24	<i>7</i> ,13
11.	Jonathan Limbrunner	119	26	4,58
27.	Philipp Batzer	89	19	4,68
34.	Nikolaus Hawranek	83	25	3,32
35.	Marinus Limbrunner	82	26	3,15
72.	Matthias Haberthaler	54	21	2,57
82.	Chris Schoko Mayer	49	26	1,88

Ausgetragene Spiele:

	Tabellenplatz	Spiele	S	U	Ν	Tore	+/-	Punkte
Gesamt	1	26	23	0	3	745:580	+165	46:6
Hinrunde	1	13	13	0	0	369:281	+88	26:0
Rückrunde	2	13	10	0	3	376:299	+77	20:6

(26 Spiele, 13 Heimsiege / 10 Auswärtssiege)



NEUMEIER

Sägewerk – Holzhandel 85669 Reithofen Tel: 08124/1524

Fax: 08124/9304 Mail: saegewerk-neumeier@t-online.de



fliesum Andy Müller · Sportparkstraße 66 · 85560 Ebersberg · T: 0176.64108360 · info@fliesum.de · WWW.FLIESUM.DE





ZIMMEREI - HOLZBAU Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER



Gutenbergstrasse 15 85646 Anzing Tel. 0 81 21/30 48 Fax 0 81 21/4 53 41 info@zimmerei-brummer.de www.zimmerei-brummer.de



mit Hand und Verstand



Wir wünschen dem Team viel Erfolg!

Übrigens... falls Sie auch in einem tollen Team arbeiten möchten: Wir suchen Verstärkung.

roggermaier Arbeitsbühnen | Eichendorffstr. 25 85609 Aschheim | Telefon 089/9050060 info@roggermaier.de | www.roggermaier.de



Ihr Fachbetrieb rund um's Fernsehen mit eigener Service-Werkstatt!



Ihr Fachbetrieb rund ums Fernsehen!

Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung, Service

www.fernsehtechnik-muetze.de

Münchener Straße 2 85646 Anzing
Tel. +49 (0) 8121/5669 kontakt@fernsehtechnik-muetze.de

SEIT 1973

Heim-Spielplan der Herren 1 in der Saison 2019/20

Datum / Uhrzeit	Heim	Gast
14.09.2019 16:00	SV Anzing	HSC 2000 Coburg II
28.09.2019 18:00	SV Anzing	TG Landshut
12.10.2019 18:00	SV Anzing	DJK Waldbüttelbrunn
26.10.2019 18:00	SV Anzing	HT München
09.11.2019 18:00	SV Anzing	TG Heidingsfeld
23.11.2019 18:00	SV Anzing	TSV Lohr
14.12.2019 18:00	SV Anzing	SG DJK Rimpar II
25.01.2020 18:00	SV Anzing	TV ErlBruck
15.02.2020 18:00	SV Anzing	HaSpo Bayreuth
07.03.2020 18:00	SV Anzing	TSV Friedberg
21.03.2020 18:00	SV Anzing	SG Regensburg
04.04.2020 18:00	SV Anzing	VfL Günzburg
25.04.2020 20:00	SV Anzing	TuS Fürstenfeldbruck II



TG Heidingsfeld

Wiesenweg 2 97084 Würzburg ca. 290 km - HEF

SG Regensburg

Alfons-Auer-Str. 24 93053 Regensburg ca. 137 km - REG

TSV Friedberg

Hans-Böller-Str. 3 86316 Friedberg ca. 86 km - FRI

TSV Lohr

In der Lehmskaute 22 97816 Lohr ca. 350 km - LOH

HT München

Köglweg 104 82024 Taufkirchen ca. 35 km - HTM

VfL Günzburg

Rebaystr. 11 89312 Günzburg ca. 140 km - GÜN

HaSpo Bayreuth

Äußere Badstr. 26 95448 Bayreuth ca. 250 km - BAY

SG DJK Rimpar II

Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar ca. 300 km - RIM

DJK Waldbüttelbrunn

Sumpfler 5 97297 Waldbüttelbrunn ca. 310 km - WBB

TuS Fürstenfeldbruck II

Bahnhofstrasse 15 82256 Fürstenfeldbruck ca. 60 km - FFB

HSC 2000 Coburg II

Wilhelm-Ruß-str. 4 96450 Coburg ca. 310 km - COB

TV Erlangen-Bruck

Schillerstraße 56 91054 Erlangen Ca. 220 km - ERB

TG Landshut

Sandnerstr. 7 84034 Landshut ca. 62 km - LAN

Einschätzung der Gegner der Herren 1 des SV Anzing

TSV Lohr

Die Unterfranken spielen seit ihrem Wiederaufstieg 2016 immer gegen den Abstieg. Auch in der letzten Saison war es wieder knapp. Nach der Vorrunde waren sie schon abgestiegen, aber durch einen fulminanten Endspurt in der Rückrunde, schaftten sie es gerade noch über die Ziellinie. Für die neue Saison steht ein großer Umbruch bevor. Vier etablierte Spieler verlassen den Verein. Doch hat sich der TSV Lohr schon gut verstärkt. Mit Maxi Schmitt kommt ein gestandener Rückraum-Mitte aus Neustadt, ausgestattet mit jahrelanger 3.-Liga-Erfahrung als Spielertrainer. Sollte sein lädiertes Knie nicht halten, dann wird er nur Trainer sein. Der TSV Lohr wird sich aber in erster Linie den Klassenerhalt als Ziel setzen müssen.

HT München

Als Unterhaching spielten sie die letzten Jahre um den Klassenerhalt. Nun sollte alles anders werden. Man vereinigte sich mit der DJK Taufkirchen zum HT München. Große Ziele waren angesagt. Nach oben sollte es gehen. Eine sinnvolle Bündelung der Kräfte, die auch etliche neue Spieler in den Münchner Süden brachte. Unter dem Strich wurde allerdings gerade der Klassenerhalt in den letzten Spielen geschafft. Die 2. Mannschaft musste sich sogar aus der Landesliga verabschieden und riss die unteren 2 Teams jeweils eine Klasse tiefer mit nach unten. Für diese Saison haben sie sich weiter mit namhaften Trainern und Spielern verstärkt. Man wird sehen, ob in der neuen Saison der Marsch nach oben beginnt.

TG Landshut

Auch die TG aus Landshut hatte in den letzten Jahren ihre Probleme. Knapp sind die Niederbayern am letzten Spieltag dem Abstieg entronnen. Sie haben aber eine erfahrene Truppe mit guten Spielern. Mal sehen, wer in der neuen Saison zusätzlich aufläuft, um den Kader zu verstärken. Das ist dringend nötig, wenn man nicht wieder in den hinteren Regionen mitspielen will. Der Klassenerhalt wird das primäre Ziel sein.

SG Regensburg

Der Aufsteiger der letzten Saison überraschte in der Vorrunde. Wie so oft ließ aber die die Anfangseuphorie in der Rückrunde nach. Nur aufgrund der guten Vorrunde konnte man die Ziellinie "Klassenerhalt" in den letzten Spielen erreichen. Die Oberpfälzer haben einige routinierte Osteuropäer in ihren Reihen. Das wollen sie ändern oder diese ergänzen. Sie haben sich mit drei 3.-Ligaspielern ergänzt. Das sind echte Kaliber (Singwald- Bad Neustadt, Wunder- Erlangen II, Mayer –Erlangen-Bruck). Da scheint das nötige Kleingeld für eine weitere Entwicklung in der Bayernliga vorhanden zu sein. Wie weit es aber wirklich nach vorne geht, wird die neue Saison zeigen.

Haspo Bayreuth

Die Oberfranken hatten eine miserable Saison. Gebeutelt von vielen Verletzungen mussten sie in etlichen Partien mit großen Personalproblemen kämpfen. Das brachte viele Auf- und Niederbewegungen in der Form und den Ergebnissen. Trotzdem belegten sie in der letzten

Saison in der Abschlusstabelle den 6. Platz. Die Bayreuther profitieren von ihrer guten Jugendarbeit und von Zugängen als Studenten, die ihr Studium in Bayreuth beginnen. Das wird eine spannende Saison für die Markgrafenstädter. Sie haben aber als etablierte Bayernligamannschaft immer noch genug Routine, um im Mittelfeld mitzuspielen.

SG DJK Rimpar II

Die Reserve des 2. Bundesligavereins ist immer eine Wundertüte. Vor 2 Jahren gewannen sie das letzte Spiel in Anzing. Sie konnten sich damit retten und Anzing musste absteigen. Letzte Saison hatten sie starke Auftritte und waren eine der Überraschungsteams. Sie schlossen mit dem 4. Tabellenplatz ab. Die Würzburger Vorstädter leben von ihrer guten Jugendarbeit und profitieren natürlich auch davon, dass der eine oder andere Spieler schon 2. Liga gespielt hat oder zumindest dort mittrainiert. Das ist für die Bayernliga ein gewaltiger Vorteil. Sie verlieren ihren langjährigen Kapitän, Kreisläufer und Hinten-Mitte mit Benedikt Gräßl, der sich der HT München angeschlossen hat. Sie haben aber genug Potenzial in der Hinterhand, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben.

TSV Friedberg

Die Enttäuschung der letzten Saison. Die Schwaben spielten viele Jahre in der 3. Liga und wollen dort auch wieder hin. Sie haben noch etliche Spieler mit dieser Erfahrung in ihren Reihen und haben sich vor der letzten Saison gut verstärkt (Riesenberger –Bad Neustadt, Tischinger -Haunstetten, Kaulitz - Ottobeuren). Nach vielen unnötigen Niederlagen, vor allem in den Derbys gegen den Absteiger Haunstetten, hatten sie mit der Titelvergabe rein gar nichts zu tun. Nun schlagen sie auf dem Transfermarkt nochmal kräftig zu. Die Neuzugänge sind allesamt bekannte Namen in Bayern. Man wird sehen, ob es diesmal reicht, um beim Aufstiegsrennen dabei zu sein.

VFL Günzburg

Einige Jahrzehnte ist es her, dass die Schwaben in der 1. Bundesliga und sogar im Europapokal spielten. Dann kam der große Zusammenbruch. Vor einigen Jahren taten sich einige der "Damaligen" zusammen, um wieder eine neue Ära einzuleiten. Diesmal über die eigene Jugendarbeit. Man schaffte es mit den Jugendlichen in allen Ligen in Bayern spitze zu sein. Die A-Jugend spielt nun das vierte Mal hintereinander in der Jugendbundesliga. Das sind natürlich gute Voraussetzungen. In der Bayernliga hat man sich in der Saison 2018/19 in der Spitze etabliert (3. Platz). Nun will man sich durch einen Trainerwechsel und neue internationale Spieler sinnvoll ergänzen und die Spitze der Bayernliga erreichen. Es bleibt abzuwarten, ob das gelingt.

DJK Waldbüttelbrunn

Die Würzburger Vorstädter stellen seit vielen Jahren jeweils den Vizemeister. Immer wieder schnappte ihnen ein stärkeres Team den Titel weg. Auch in der vergangenen Saison. Sie werden wieder angreifen, sich sinnvoll und gut verstärken und wieder vorne dabei sein.

TG Heidingsfeld

Der große Pushing-Club. Seit 3 Jahren versucht es der Immobilien-Mäzen, das Team in die Bayernliga zu katapultieren. Zweimal scheiterte die Zielsetzung. Jedes Jahr wurden namhafte Spieler mit Erfahrung bis zur 1. Liga geholt – auch Internationale. Diesmal klappte es klar und sicher. Da sieht man, was andere Vereine investieren, um das Ziel Bayernliga zu erreichen. Die TG ist der dritte Club aus der Würzburger Region. Man munkelt, dass weitere überdurchschnittliche Spieler den Weg nach Heidingsfeld finden, damit man konkurrenzfähig in der Bayernliga antritt. Ob man sich mit dem Klassenerhalt zufrieden gibt ist fraglich. Der Wille und die Mittel für weitere große Sprünge sollen vorhanden sein.

HSC Coburg II

Der Absteiger aus der 3. Liga wird eine Bereicherung für die Bayernliga. Die Reserve des 2. Bundesligisten verfügt nicht nur über erfahrene Ex-Spieler aus höheren Regionen, sondern profitiert auch von ihrer sehr guten professionellen Jugendarbeit der letzten Jahre. Die A-Jugend spielte in der Jugendbundesliga. Die C- und die B-Jugend wurden jeweils Bayerischer Meister. Festangestellte professionelle Trainer arbeiten für die Jugendlichen und betreuen insgesamt 15 SAG (Gemeinschaften mit Schulen und dem Handballverein). Sie sollten wieder in der Spitzengruppe der Bayernliga dabei sein.

TV Erlangen -Bruck

Der nächste Absteiger aus der 3.-Liga. Die Brucker leben vor allem von altgedienten Spielern der HC Erlangen (1. Bundesliga). Die Akteure haben alle höherklassige Erfahrung und haben sehr gute Ausbildungen genossen. Immer wieder zaubern die Brucker einen "altgedienten HC-ler" aus der Pension. Sie haben sich inzwischen einen guten Namen in der Region gemacht und nun ein Jahr 3.-Liga hinter sich. Für die Bayernliga eine sehr gute Truppe, die sich auch Richtung Spitze orientieren sollte.

TuS Fürstenfeldbruck II

Die Reserve des Drittligisten ist als Aufsteiger in die Landesliga durchmarschiert. Sie belegte hinter den Anzinger Löwen den 2. Tabellenplatz in der Süd-Gruppe. Das berechtigte zu den Relegationsspielen gegen den zweiten aus dem Norden, dem ASV Cham. Diese Relegation dominierten sie vor allem im Rückspiel klar. Zur ganzen Wahrheit gehört aber auch, dass schon während der Saison immer wieder 3.-Ligaspieler eingesetzt wurden. In der Relegation spielte fast das halbe 3.-Ligateam. Ob das während der nächsten Bayernligasaison so möglich ist, wird man sehen. Aber es werden immer wieder höherklassige Spieler mitspielen. Für die TUS-ler wird es um den Klassenerhalt gehen. Aber wenn man Pech hat trifft, man auf eine sehr starke Mannschaft.



Hubert Müller
Trainer
Im Verein seit 2012
Der Weg ist das Ziel!
Kontakt: mueller@alf-hb.de



Günter Heide Torwarttrainer Im Verein seit 2012 Glück muss man sich erarbeiten!



Günter Erber
Manager Leistungsbereich
Im Verein seit 1975,
Trainer seit 1978
Mitleid bekommst du
geschenkt. Neid musst du
dir verdienen.
Kontakt: erber@alf-hb.de



Henri Neugebauer
Fitnesstrainer (Schwerpunkt
Kraft)
Im Verein seit 2014
Nur das abverlangen, was
man selber kann



Thomas Schibschid
Co-Trainer
Im Verein seit 2018
Rede nicht nur drüber, mach
es!
Kontakt:
schibschid@alf-hb de



Roland Felber
Fitnesstrainer (Schwerpunkt
Laufen)
Im Verein seit 2014
Aus einer Niederlage
können wir noch einen Sieg
machen!



Andreas Fehrenbach
Teammanager
Im Verein seit 2015
Kontakt:
fehrenbach@alf-hb.de



#2

Name: Flo Ehrenstorfer Position: Kreisläufer Größe: 197 cm

Geburtstag: **02.02.1999**

Saisonziel: Erste Spielerfahrungen in der

Landesliga sammeln

Mein Job im Team: Hallen-DJ Bisherige Vereine: nur der SVA

Mein Motto: Wer etwas will, findet Wege. Wer etwas nicht will, findet Gründe

Gewicht: 87 kg

Wer kommt immer perfekt gestylt zum Treffpunkt?: "Jakob, mit seiner prächtig gestylten Löwenmähne!"



#3

 ${\it Name:}\ {\it Jonathan}\ {\it Limbrunner}$

Spitzname: Johny Position: **Rückraum Links** Geburtstag: **23.07.1994**

Größe: **187cm** Schuhgröße: **45** Gewicht: **90kg**

Bisherige Vereine:

TuS Prien, TSV EBE Forst United



#4

Name: Sebastian Erber

Position: Kreisläufer, Rückraum Links,

Linksaußen

Geburtstag: 20.06.1999

Größe: **188cm** Schuhgröße: **47** Gewicht: **95kg**

Wie ich gerne genannt werden würde: Zebastian

Mein wirklicher Name im Team: Erbsen



#6

Name: William Bobach

Position: Kreisläufer, Rechtsaußen

Geburtstag: 22.08.1991

Größe: **189cm**Schuhgröße: **45**Gewicht: **95kg**

Wie mich mein Team nennt: Willi

Wie ich viel lieber genannt werden würde:

Hulk

Bisherige Vereine:

SV 04 Plauen Oberlosa, SSV Stavenhagen,

HC Satellit Sauschneider



#7

Name: Florim Hoxha Spitzname: Hoksa Position: Rechtsaußen Geburtstag: 23.07.1991

Größe: **184cm** Schuhgröße: **43** Gewicht: **76kg**

Bisherige Vereine:

KH Drita (Kosovo), KH Prishtina (Kosovo),

SV Anzing

Ritual vor dem Spiel: Powerade trinken



#8

Name: **Philipp Batzer** Spitzname: Batzi

Position: **Rückraum Rechts** Geburtstag: **12.06.1995**

Größe: 181cm Schuhgröße: 44 Gewicht: 80kg

Bisherige Vereine: HT München

Ritual vor dem Spiel: Schokoriegel essen –

"Nimm Mars, Gib Gas"



#11

Name: **Tobias Fehrenbach** Position: **Linksaußen** Geburtstag: **06.07.2001**

Größe: 181cm Schuhgröße: 43 Gewicht: 79kg

Wie ich gerne genannt werden würde:

Tobi, Kobe

Mein wirklicher Name im Team: Hans

Bisherige Vereine:

TSV Ottobrunn, HT München



#12

Name: Lucas Scharder Position: Torwart

Geburtstag: 21.05.1994

Größe: 193cm Schuhgröße: 45 Gewicht: 105kg

Wie ich gerne genannt werden würde:

The Wall

Mein wirklicher Name im Team: Schaar



#14

Name: **Jonas Kiefel** Spitznamen: Zwergi, Kniffel

Position: Rechtsaußen
Geburtstag: 30.09.1999

Größe: 175cm Schuhgröße: 44 Gewicht: 80kg

Saisonziel:

Sieg in der Gesamtjahreswertung Fußball

mit Team-Jung



#15

Name: Matthias Haberthaler

Spitzname: Tisi

Position: **Rückraum Links** Geburtstag: **10.09.1992**

Größe: **188cm** Schuhgröße: **44** Gewicht: **86kg**

Ritual vor dem Spiel: Kuchen Essen mit Flo-

rim Hoxha



#17

Name: **Tobias Meyer** Spitzname: Meyer

Position: **Rückraum Rechts**Geburtstag: **30.11.2001**

Größe: 194cm Schuhgröße: 46 Gewicht: 80kg

Bisherige Vereine: TSV Ismaning



#18

Name: **Nikolaus Hawranek** Position: **Rückraum Mitte** Geburtstag: **01.08.1993**

Größe: **186cm** Schuhgröße: **43** Gewicht: **82kg**

Wie mich mein Team nennt: Nick

Wie ich viel lieber genannt werden würde:

Chef

Bisherige Vereine: TSV Trudering



#19

Name: Philip Ball Spitzname: Floppo Position: Linksaußen Geburtstag: 18.10.1992

Größe: 190cm Schuhgröße: 46 Gewicht: 85kg

Bisherige Vereine:

TSV EBE Forst United, TuS Fürstenfeldbruck



#23

Name: Marinus Limbrunner Spitzname: Mari, Kapitano Position: Kreisläufer Geburtstag: 23.07.1994

Größe: 189cm Schuhgröße: 45 Gewicht: 92kg

Bisherige Vereine:

TuS Prien, TSV EBE Forst United



#24

Name: Fabian Schuhbauer

Spitznamen: Schubi, Schubidu, Schubert Position: **Linksaußen, Rückraum Mitte**

Geburtstag: 20.06.1999

Größe: 182cm Schuhgröße: 44 Gewicht: 74kg

Bisherige Vereine:

TSV EBE Forst United, TuS Fürstenfeldbruck



#26

Name: **Tobias Kain**Position: **Rückraum Mitte**

Größe: 1,84 m Schuhgröße: 44 Gewicht: 85 kg

Geburtstag: 26.01.1996

Mein Job im Team: Social Media

Bisherige Vereine: Nur der SVA!

(unterbrochen von einem kurzen Gastspiel

bei LUGI)



#28

Name: Constantin Schleßiger

Position: **Torwart**

Geburtstag: **29.09.2001**

Größe: 192cm Schuhgröße: 46 Gewicht: 90kg

Wie ich gerne genannt werden würde:

Rübi

Mein wirklicher Name im Team:

Klaus, Rüdiger

Bisherige Vereine: HT München



#33

Name: Christoph Mayer Spitzname: Schoko Position: Linksaußen Geburtstag: 16.07.1992

Größe: 183cm Schuhgröße: 44 Gewicht: 80kg

Bisherige Vereine: TSV Simbach



#59

Name: Jakob Rappold

Position: Rückraum Rechts, Rechtsaußen

Geburtstag: **07.06.1999**

Größe: 187 cm Schuhgröße: 45 Gewicht: 80 kg

Mein wirklicher Name im Team:

Jakob, Henkl, Coco

Bisherige Vereine: keine, schon immer

beim SV Anzing

Ritual vor dem Spiel: viel Schlaf

#löwenrudel
#schweigefuchs
#wenigspeckvielsixpack
#einmallöweimmerlöwe
#wirfühlenunsdisco

BAYERNLIGA SAISON 2019/2020



https://jochen-bueckers.de







München GmbH



POTHEKE IM FORSTHAUS

www.toyota-dit.de

Apothekerin Bianca Klein Högerstrasse 20, 85646 Anzing Tel 08121-1441 Fax 08121-3063 www.apotheke-im-forsthaus.de





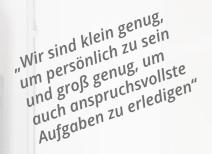
Wir unterstützen die Anzinger Löwen mit Rat, Tat und Toren ...



... und planen und realisieren Ihre Heizung und Ihr Bad:

HABERTHALER GMBH

Schillerstraße 2 • 85646 Anzing
Tel. 08121 - 12 80 • Fax 08121 - 91 22 80 • info@haberthaler.de







www.haberthaler.de

Unsere Zweite Herren III



Es geht weiter mit Jugend forscht im Löwenperspektivteam

Auch für diese Saison wird die oberste Priorität für das Anzinger Perspektivteam die Weiterentwicklung eigener junger Spieler sein. Rückblickend auf die vergangene Saison, in der sich die Zweite am Ende noch die Vizemeisterschaft sichern konnte, wurden immerhin 7 Jugendspieler kontinuierlich in der Zweiten eingesetzt. Vier von ihnen schafften es sogar, sich für Einsätze in der Ersten Mannschaft zu qualifizieren. Die Philosophie der Löwen geht also auf, vor allem auf die eigene Jugend zu setzen und sich gut, um den Anschluss junger Spieler für den Kader, der nun wieder in der höchsten bayerischen Spielklasse antretenden Erstvertretung, zu kümmern. Doch bei aller Jugendlichkeit, die Zweite will sich trotzdem wieder ambitionierte Ziele für die nächste Meisterschaftsrunde stecken. Die letzten drei Jahre schloss die Löwenreserve immer unter den Top 4 ab und auch für die nächste Saison soll die Tabellenspitze anvisiert werden. Dafür muss die Zweite an ihrer Konstanz arbeiten. Doch das Team hat sich neben den Youngsters auch in ihrer Teamstruktur gefestigt und weist mittlerweile einen guten Mix aus erfahrenen und jungen Spielern auf. Sie haben dabei eins gemeinsam: alle im Team brennen darauf in die neue Saison zu starten und ihren großartigen Fans und auch sich selbst zu beweisen, was in ihnen steckt. Mal sehen, wohin die Reise geht.

Fure 7weite



Die Saison 2018/2019 ähnelte ein wenig der vorangegangenen Spielzeit. Nach einer guten Vorbereitung konnten die ersten Spiele gewonnen werden. In Prien bekamen die Anzinger Löwen dann trotz eines sehenswertes Spiels die Grenzen aufgezeigt. Ausschlaggebend war, wie so oft in der Vergangenheit, die fehlende Konstanz in der Mannschaft. Diese ist sicherlich auch auf den unbeständigen Kader in der ersten Saisonhälfte zurückzuführen ist. Eigentlich darf das aber keine Ausrede sein, denn im gegenwärtigen Kader steckt genügend Potential und Tiefe, um diese Schwankungen aufzufangen. Am Ende steht ein eher unbefriedigendes Punkteverhältnis und ein sechster Platz.

Am Rande sollten auch noch die gemeinsamen Unternehmungen erwähnt werden. Bei Ausflügen zum Wirt, in die Therme nach Erding, zum Wirt und zum Wirt, konnte jeder Anwesende seine Schwitzfähigkeit beweisen. Bei einem kleinen Abschlussevent im engsten Kreis lässt man im Juni die Saison nochmals Revue passieren. Auch die Gespräche über Neuzugänge und Vertragsverlängerungen müssen hier nochmal intensiviert werden. Die Verhandlungskoryphäe Rudi R. hat sich bereits angekündigt. Außerdem weiß man nie wer den "Cut" (engl. Kürzung des Kaders) bei den Herren 2 nicht schafft und somit noch in den Genuss der unbarmherzigen Trainingseinheit der Herren 3/4 kommt. Ziel für die neue Saison sollte sein, dass die Mannschaft wieder mehr Konstanz in ihr Spiel bekommt. Außerdem wäre es zum Wohle des Nervenkostüms Aller, die Schwächephasen der vorangegangenen Saison auszulassen und wenn möglich wieder im oberen Drittel der Tabelle mit zu spielen. Die Herren 3 freuen sich bereits auf die neue Saison, in der mit Sicherheit auch wieder die ein oder andere außersportliche Aktivität den Mannschaftsgeist auf seine Hopfentauglichkeit prüfen wird.



- Betonsägen/bohren
- Abbruch/Entkernung
- Baudienstleistungen

NK BAU GMBH & Co. KG

Bachweg 2 83128 Halfing Telefon 08055-363270 Mobil 0170-2921904 info@nkbau-gmbh.de www.nkbau-gmbh.de





Haus und Gartenpflege Holz und Bautenschutz Renovierungsarbeiten Tel. 08121-22 08 76 Fax 08121-98 62 825 Mobil 0172-834 09 94 Robert Vodermeier Gartenstr. 17 85646 Anzing

Partyzeltverleih Winterdienst Minibagger



Herren 4 nach bislang erfolgreichster Saison

Unsere Vierte blickt auf eine durchaus erfolgreiche letzte Saison zurück. Platz 5 ist die bisher beste Platzierung in der noch recht kurzen Geschichte der Herren 4. Und das obwohl man in der Rückrunde viele Punkte liegen gelassen hatte. Hätte man die starken Leistungen der Hinrunde auch in der Zweiten Saisonhälfte abrufen können, wäre eine höhere Platzierung möglich gewesen.

Ein in den letzten Jahren immer erfolgreicher werdender Verein wie der unsere, kann dabei durchaus stolz sein, vier wettbewerbsfähige Herren-Teams stellen zu können.

Hierbei sei besonders die Trainingssituation in Form von gemeinsamen Trainingszeiten mit der Dritten erwähnt, die sich bei der Vierten äußerst vorteilhaft auf die Bereiche Fitness, Motivation und Mannschaftsgefüge auswirken. Gerne möchten wir für die kommende Saison die Trainingsbeteiligung weiter ausbauen, um uns in diesen Bereichen weiter zu verbessern. Nach dem Karriereende von Gerd Lzicar, der bei einer kleinen Ausstandsfeier vom Team gebührend verabschiedet wurde, wird die Integration von A-Jugendspielern eine Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine große Chance sein, um den Kader für die Zukunft zu wappnen.

Die Vierte blickt somit auf eine spannende kommende Saison und freut sich riesig, die positiven Dinge der vergangenen Saison weiter auszubauen und noch zu toppen!



Die Damenmannschaft startet nach einem Jahr Bezirksoberliga diese Saison wieder in der Bezirksliga. Auch wenn in der Bezirksoberliga nur ein Sieg gelungen ist, gab es viele Spiele, bei denen man bis kurz vor Spielende auf Augenhöhe war, sich am Ende aufgrund fehlender Cleverness aber leider selbst um den möglichen Erfolg gebracht hatte.

In der neuen Saison wollen die Löwinnen von den in der BOL gemachten Erfahrungen profitieren. Deshalb ist das Ziel der Trainer, in dieser Saison wieder um einen der vorderen Plätze mitzuspielen.

Naturgemäß gab es auch dieses Jahr wieder Abgänge, teils weil verdiente Spielerinnen aufhören oder andere durch Studium oder Arbeit bedingt pausieren. Allerdings können in dieser Saison erstmals seit vier Jahren wieder Spielerinnen aus der eigenen Jugend in die Damenmannschaft integriert werden, womit nun langsam der Ausfall einiger Jahrgangsstufen in der Jugend überwunden wird. Trotzdem ist die Spielerdecke auch in der kommenden Saison wieder relativ dünn und man ist weiterhin auf der Suche nach Verstärkungen; so ist derzeit vor allem auf der Torwartposition großer Bedarf und die Damen würden sich über Verstärkung sehr freuen.

Glücklicherweise werden die Damen auch weiterhin vom Trainergespann Florim Hoxha (Spieler der 1. Herrenmannschaft) und Theo Haberthaler betreut.

Man will mit einer intensiven und frühzeitigen Vorbereitung die Basis für eine gute Saison legen, um dann mit dem Beginn der Saison vom ersten Spieltag an sofort die volle Leistung erbringen zu können.

Am Ende geht nochmal der Appell an alle potentiellen Spielerinnen, sich den Anzinger Damen anzuschließen. Die Löwinnen sind immer noch eine vergleichbar junge Truppe, bei der die Kameradschaft wichtig ist, und in der immer noch einiges an Potential steckt.





Männliche A-Jugend



Die neue A-Jugend startet mit einem Bayernliga-erfahrenem Kader in die Saison. Die Mehrheit des letztjährigen Kaders, bestehend aus Spielern des Jahrganges 2001, sowie einigen bereits A-Jugend-erfahrenen B-Jugendlichen (Jahrgang 2002) bilden die neue "U19" der Anzinger Löwen. Trotz der holprigen Saisonvorbereitung setzte die A-Jugend bereits beim immer gut besetzten LEW-Cup in Schwabmünchen ein deutliches Ausrufezeichen: Zweiter Platz!

In den Qualifikationsrunden im Mai konnten sich die Junglöwen Platz 1 und Platz 2 erspielen.

Letztlich setzte sich der SV Anzing zum dritten Mal in Folge in der Bayernliga fest, dies in einem Teilnehmerfeld, das wegen der möglichen "Absteiger" aus der Jugend-Bundesliga Quali, nur 6 erfolgreiche Qualifikanten zuließ. Dies zeigt, dass sich die gute Jugendarbeit des SV Anzing auszahlt und nicht nur eine "Eintagsfliege" ist. Die neue Saison lässt auf hochklassige Duelle hoffen, denn so bekannte Handball-Vereine wie Rimpar, HC Erlangen II, Coburg, HT München, Friedberg, um nur einige zu nennen, sind mit am Start.

Das Ziel für die neue Saison ist in diesem Jahr ambitionierter als in der Vergangenheit: man will sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Um die A-Jugendspieler auf den Übergang in den Herrenbereich vorzubereiten, ist neben einem guten Platz in der Tabelle die spielerische Weiterentwicklung der Spieler von übergeordneter Bedeutung. Es ist das erklärte Ziel, möglichst viele Spieler in den Kaderbereich der Herren 1, 2 und 3 zu überführen. 4 Spieler des älteren Jahrganges (2001) durften in der abgelaufenen Saison bereits Erfahrungen im Erwachsenenbereich (Herren 1) sammeln.

Die Vorbereitung für die Saison gestaltete sich wie in jedem Jahr: Es wurde keine großen Rasenturniere bestritten; alternativ nahmen die Löwen an den "German Beach Open" in Ismaning teil. Dort konnte der Titel als Bayerischer Beach-Handball Meister der A-Jugend verteidigt werden, die deutsche Meisterschaft wurde mit einem 3. Platz abgeschlossen. Einige Kaderspieler der A-Jugend nahmen im August/September an dem Trainingslager der Herren 2 in Pilsen bzw. der Herren 1 in Porec teil.

Männliche B-Jugend I & II



19 Junglöwen umfasst der Kader der männlichen B-Jugend für die Saison 2019/20. Die Jungs der Jahrgänge 2003/04 kennen sich gut und sind bereits ein eingespieltes Team. Durch die jahrgangsübergreifenden Trainings und die Einsätze der 2004er in der letztjährigen B1 und B2, ergab sich die Neukonstellation der mB praktisch automatisch. Schon im März kamen die Junglöwen zu den ersten Trainingstagen sowie zum ersten Trainingsspiel zusammen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Trainingstage waren Teambuilding-Maßnahmen, zudem wurden Ziele definiert und Rahmenbedingungen festgelegt.

Um optimal für die im Mai anstehende Jugendqualifikation gerüstet zu sein, ging es für die Jungs in den Osterferien nach Rovinj zu einem international besetzten Handballturnier. Eine großartige Reise in vielerlei Hinsicht: mitgereiste Eltern, Spieler und Trainer verbrachten sonnige und wunderschöne Tage auf einem schön gelegenen Campingplatz direkt am Meer, und in Sachen Handball konnten tolle Erfahrungen in Spielen gegen kroatische, ungarische, slowenische und österreichische Teams gesammelt werden.

Mit zwei Teams starteten die Junglöwen in die Jugendqualifikation für die höchsten beiden Ligen, ein Novum in der Vereinsgeschichte des SV Anzing. Den Trainern Frank Berndt-Förster und Susanne Pignot war bewusst, dass dies eine Gratwanderung mit einem 19er Kader ist. Die tolle Entwicklung der Jungs in der letzten Saison drängte ihnen diese Entscheidung förmlich auf. Frei nach unserem Motto #oneteam und der Vorgabe mutig zu sein: mutig Handball spielen, mutig Entscheidungen treffen und mutig Risiken eingehen.

Unsere Junglöwen setzten dieses Motto und die Vorgabe exzellent um: Mit beiden Teams konnte jeweils die letzte Qualifikationsrunde erreicht und eine Teilnahme an der Bayernliga für unsere B1 und der bezirksübergreifenden Oberliga für unsere B2 erspielt werden.

Im Juni/Juli ließen es unsere Junglöwen ein bisserl langsamer angehen. Auf dem Rasenturnier in Gundelfingen sowie auf dem Beachturnier in Ismaning stand der Teamgedanke und die gemeinsam verbrachte Zeit im Vordergrund.

Richtig los ging es dann für die Jungs im Trainingslager Ende August in Göppingen. Hier

wurde mit vielen Trainingseinheiten sowie einigen Trainingsspielen der Grundstein für die anstehende Saison gelegt. Eine spannende Saison mit vielen bekannten Gegnern wartet auf unsere Junglöwen. Ziel ist das Erreichen eines Platzes im Mittelfeld der Bayernliga sowie im oberen Drittel in der ÜBOL.

Trainer und Spieler freuen sich auf die anstehende Saison!

Spieler

Lars Alefeld, Tobias Baumann, Xaver Baumgartner, Robert Combecher, Felix Erber, Basti Felber, Paul Hänseler, Maxi Holzleitner, Adrian Kiermaier, Jan Koller, Julian Krohmer, Thomas Lechner, Andreas Lock, Jonas Neumann, Noah Pignot, Severin Rapolder, Nico Töpper, Felix Vogt, Dominik Weiss

Trainer

Frank Berndt-Förster, Susanne Pignot, Darius Förster





Erdinger Straße 12b • 85646 Anzing Tel. 08121/43121 • info@oberpeul.de www.spenglerei-oberpeul.de

GERHARD MÜHLHAUSER

ELEKTROINSTALLATIONMeisterbetrieb

Gutenbergstraße 20 85646 Anzing

Tel. 08121/32 41 • Mobil 0172/86 68 572

Email info@elektro-muehlhauser.de www.elektro-muehlhauser.de



www.kmf-klimatechnik.de



Verkauf • Vermietung • Bewertung von Wohnungen, Häusern und Grundstücken

Stefan Tafferner Immobilien Högerstr. 10 • 85646 Anzing

Tel. 08121 - 800 39 10 Fax 08121 - 227 559 Mobil 0179 - 292 41 21 eMail stefan@tafferner.eu

www.ihr-immobilienmakler.biz



Die weibliche B-Jugend will sich in der Spitzengruppe der ÜBOL etablieren

Nach einer Saison 2018/19 in der Bezirksliga, die von vielen Verletzungssorgen geprägt war, wird die weibliche B-Jugend in der Saison 2019/20 von sechs neuen Spielerinnen der letztjährigen weiblichen C-Jugend verstärkt. Zudem werden sechs C-Jugend Mädels des Jahrgangs 2005 die weibliche B-Jugend temporär verstärken.

Erklärtes Ziel von Trainer Matteo Czeslik, der in der Qualifikation die weibliche B-Jugend trainiert hat, war es, dieses Jahr in der Spitzengruppe der ÜBOL mitzuspielen.

Die Mannschaft wurde für die Landesligaqualifikationen angemeldet. Leider scheiterten die Junglöwinnen nach großem Kampf hauchdünn in der ersten Runde. Für das Weiterkommen Richtung Landesliga haben in der Endabrechnung in der Tordifferenz ganze drei Tore gefehlt.

Aber dieser kleine Dämpfer hat die Mannschaft nur noch enger zusammengeschweißt. In dem folgenden Qualifikationsturnier konnten sich die Löwinnen nochmals steigern und sich letztendlich mit zwei überzeugenden Siegen souverän und vorzeitig für die ÜBOL qualifizieren, was bei einem Grillfest bei Coach Matteo Czeslik dann auch gebührend gefeiert wurde.

Um das Zusammenwachsen der neu formierten weiblichen B-Jugend sowohl auf dem Feld als auch außerhalb weiter zu fördern, stehen diverse Vorbereitungsturniere auf dem Programm. Der Höhepunkt wird ein fünftägiges Trainingslager Ende August sein, in dem die Mädels auch Gelegenheit haben werden, in der Göppinger EWS Arena zu trainieren.

Die Löwinnen gehen mutig, hungrig und selbstbewusst in die neue Saison. Mit Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist will man in der ÜBOL in der Spitzengruppe mitspielen. Leider wird dann Matteo Czeslik nicht mehr an der Seitenlinie stehen können. Darius Förster hat im Juni 2019 das Traineramt bei der weiblichen B-Jugend übernommen.



Ein neues Team – die männliche C-Jugend in der Saison 2019/20

Willi Bobach hatte als Co-Trainer der letztjährigen männlichen D-Jugend in der Schlussphase der Saison bereits Gelegenheit, den ein oder anderen seiner Schützlinge genauer kennenzulernen. Trotzdem ist für ihn und Denise Bäumler die Situation eine wirkliche Herausforderung. Der Kader der männlichen C-Jugend kommt kunterbunt zusammengewürfelt daher. Letztes Jahr noch bei der mC2, der mD, in anderen Vereinen oder sogar Sportarten zu Hause, jetzt die neue Löwen-mC!

Der große Kader gibt auf der einen Seite Spielraum, doch braucht der ein oder andere natürlich im Training noch eine eigene Ansprache. "Alleine ist das schwierig zu stemmen" erklärt Willi dann auch ohne Umschweife "deswegen war es extrem wichtig, dass Denise zum Team hinzugestoßen ist".

Talent, Fleiß und Spaß sind vorhanden, die Jungs ziehen im Training gut mit. Doch jetzt braucht es ohne Zweifel noch ein wenig Zeit, die Mannschaft auch als Einheit zu formen und die PS auf die Straße zu bringen. Kamen die Qualifikationsrunden dafür noch zu früh? Ein gutes Vorbereitungsturnier bildete die Grundlage. In den kniffeligen Situationen, wie sie in solch wichtigen Spielen immer vorkommen, zeigte sich dann noch fehlende Konstanz, so dass die ÜBOL das Ziel für die kommende Saison ist. Und dort, da ist sich das Trainergespann sicher, wird man eine sehr gute Rolle spielen können.

Konsequentes Training, Turniere, ein Trainingslager "dahoam" und ein Teamevent außerhalb des Handballfeldes sollen dazu beitragen dieses Ziel zu erreichen. Individuell stärker werden und als Team zusammenwachsen. Die Zeit spielt jetzt für die Junglöwen.



Telefon 08121 - 8 25 31 · Fax 08121 - 8 10 75 Gewerbepark 8b · 85646 Anzing info@schreinerei-reim.de · www.schreinerei-reim.de

DREYSSIG Komplettlösungen für eine zuverlässige Energieversorgung

Parkstraße 14 85646 Anzing

Tel.: (08121) 225 95 46 Fax: (08121) 225 95 47 Email: elektro@dreyssig.org

Internet: www.dreyssig.org

- Fachmännische Beratung
- Kommissionslieferung für Feste
- Probiermöglichkeit
- Geschenkservice
- Einzelflaschenverkauf



Unsere Stärke:

Gute Weine für jeden Tag und jeden Geldbeutel und das seit über 50 Jahren

Empfohlen von vielen Fachzeitschriften!

85646 Anzing • Gewerbegebiet Süd • Gutenbergstraße 6 Telefon 08121/6048 • Fax 1543 • www.hieberwein.de



Tel. 08121 4768450



Löwenstarke Quali der weiblichen C-Jugend macht Lust auf mehr

Wo stehen die weiblichen C-Löwinnen? Diese Frage stellte sich Trainer Florian Erber, der die weibliche C-Jugend in dieser Saison trainieren wird. Zwar wurden unsere C-Mädels in der Saison 2018/19 ÜBOL-Vizemeisterinnen, aber davon wechselten sechs Spielerinnen in die B-Jugend. Aus der D-Jugend rückten nur zwei Spielerinnen nach. Allerdings haben sich direkt nach den Qualifikationen zwei weitere Mädels den Löwinnen angeschlossen. Zudem trainieren und spielen vier Mädels aus der D-Jugend bereits bei den C-Mädels mit. Insgesamt kann Coach Florian Erber somit auf einen 14-köpfigen Kader zurückgreifen.

Obwohl das Saisonziel dieser sehr jungen weiblichen C-Jugend ein guten Platz in der ÜBOL wäre, meldeten die Verantwortlichen die Mädels für die Landesligaqualifikation an und bereits im ersten Qualifikationsturnier setzten die Junglöwinnen mit dem zweiten Platz, der für die Teilnahme an der zweiten Landesligaqualifikation berechtigte, ein dickes Ausrufezeichen. Diese wurde in der heimischen Löwenhöhle ausgetragen und auch hier überzeugten unsere Junglöwinnen, obwohl sie eine hammerharte Gruppe zugelost bekommen hatten. Mit zwei Siegen und zwei sehr knappen Niederlagen verpassten sie nach großem Kampf die Qualifikation für die Landesliga nur um Haaresbreite und spielen in der nächsten Saison in der ÜBOL.

Um das Zusammenwachsen der neu formierten weiblichen C-Jugend noch weiter zu fördern, stehen diverse Vorbereitungsturniere auf dem Programm, u.a. das Rasenturnier in Haching und das Beachturnier in Ismaning. Der Höhepunkt wird aber sicherlich die erstmalige Fahrt zu den Lundaspelen sein.

Die Junglöwinnen können nach der löwenstarken Qualifikation mutig und selbstbewusst in die neue Saison gehen. Mit Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist will man in der Spitzengruppe der ÜBOL mitspielen.



Unsere D-Jugend-Löwinnen: Sehr jung, aber spielfreudig und erfolgshungrig wie die Großen

Der quantitative und qualitative Aufwärtstrend des weiblichen Handballbereichs sieht man insbesondere bei den Junglöwinnen aus der weiblichen D-Jugend. Trainer Fabian Krohmer kann nach sieben Neuzugängen bei nur zwei Hochrückern in die weibliche C-Jugend inzwischen auf einen Kader von 14 hochmotivierten und hungrigen Junglöwinnen zurückgreifen. Außerdem sollen die Spielerinnen des älteren Jahrgangs regelmäßig bei der weiblichen C-Jugend eingesetzt werden, damit sie sich weiterentwickeln können.

Im Vordergrund steht aber ganz klar die Freude am Handballsport und so planten die Verantwortlichen mit dieser sehr jungen und neu zusammengestellten Mannschaft die Teilnahme am Spielbetrieb in der Bezirksklasse. Ob die Planung aber so aufrechterhalten werden sollte, war nach den tollen Leistungen der Junglöwinnen im ersten Qualifikationsturnier bereits fraglich. Mit drei souveränen Siegen und dem zweiten Turnierplatz verschafften sich die Mädels eine gute Ausgangsposition für die zweite Qualifikationsrunde.

Beim zweiten Qualifikationsturnier in der heimischen Löwenhöhle errangen die Junglöwinnen nach toller und überzeugender Leistung und drei Siegen den Turniersieg und qualifizierten sich damit für die Bezirksliga, die dieses Jahr die höchste Liga in Oberbayern ist. Um das Zusammenwachsen der neu formierten weiblichen D-Jugend sowohl auf dem Feld als auch außerhalb noch weiter zu fördern sind mindestens ein Heimtrainingslager und eine Reihe an Teamevents geplant. Die Junglöwinnen haben sich bereits in den Qualifikationsturnieren hochmotiviert gezeigt. Mit Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist will man auch in der neuen Spielserie für die eine oder andere Überraschung sorgen und sich selbst mit einer guten Saison belohnen.



Traditionelle & hochwertige Trachtenmanufaktur seit 1986 mit persönlicher Beratung und individuellem Service.

Der Anzinger Trachtenkramer steht seit 30 Jahren für riesige Auswahl und ebenso große Kompetenz rund um das Thema Trachten.





Gutenbergstr. 16 • 85646 Anzing Tel. 0 81 21 / 4 00 71 www.anzinger-trachtenkramer.de Mi. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



ERDINGER STR. 9a 85646 ANZING Tel.: 08121/6702 Mobil: 0171/6216985







Die vergangene Saison 2018/19 begann unter Trainer Nick Hawranek mit der Qualifizierung für die Bezirksoberliga, der höchsten Spielklasse in dieser Altersstufe. Schon das ist als großer Erfolg zu sehen.

Wie so oft hatte die Saison 2018/19 ihre Höhen und Tiefen. So schafften die Löwen im Rückspiel gegen den HT München ein Unentschieden, wo man in der Hinrunde noch hoch verloren hatte. Letztlich schloss man die Hinrunde mit einem guten 4. und die Rückrunde mit einem guten 5. Platz ab. Sicherlich ist da noch Luft nach oben, aber das Potenzial steckt auf jeden Fall in den Jungs.

Zur Saison 2019/20 wurde das Team vom Trainerduo Felix Wörner & Tobias Kain übernommen. Bereits seit Anfang April wird in der neuen Konstellation fleißig trainiert. Außerdem freut sich die Mannschaft in regelmäßigen Abständen über neue Mitspieler. Wir nehmen auch gerne weiterhin handballbegeisterte Jungs auf, die in unser Training reinschnuppern und unseren Sport kennenlernen wollen.

Nach einigen Testspielen gegen namhafte Gegner fühlte sich die Mannschaft bereit für die Qualikation, die Ende Mai stattfand. In der ersten Runde holten die Jungs das Beste aus sich heraus und schlossen die Qualifikation nach vier Siegen auf dem ersten Platz ab. Nach der zweiten Runde haben sich die Junglöwen für die Vorrunde der neuen Saison der Bezirksliga qualifiziert.

Das Trainergespann ist optimistisch, dass sich die Jungs auch in der folgenden Saison sehr gut schlagen werden. Wir werden weiter fleißig trainieren und sowohl Anfängern mit Freude den Handballsport näherbringen als auch die Erfahrenen weiter verbessern. Bei alledem wird dabei der Spaß definitiv nicht auf der Strecke bleiben. So wächst in dieser Mannschaft bestimmt gerade der eine oder andere zukünftige Anzinger Herren-Löwe heran.



Unsere gemischte E-Jugend: Spaß im Team

Freude am Handballspielen und Teamgeist stehen im Vordergrund des neuen Trainerteams mit seinen Helferinnen aus den Jugendmannschaften und Petra Schmidt als Teammanagerin. Nachdem der Jahrgang 2008 in die D-Jugend entlassen worden ist, startet die gemischte E-Jugend mit 7 neuen Spielerinnen und Spielern, die größtenteils von den Minis gekommen sind, in die neue Saison. Die Devise heißt: Auf den Erfolg von Susanne Pignot und Simone Kopp, die in den vergangenen Jahren tolle Arbeit geleistet haben, aufzubauen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für das große Engagement des ehemaligen Trainerteams, die mit viel Humor die Mannschaft zu Höchstleistungen anspornen konnte.

Verbessern der handballerischen Grundfertigkeiten und individueller Feinschliff gehören genau so zum Training, wie Spaß und Zusammenhalt. Bereits in den ersten Wochen absolvierten die 18 Junglöwen hochmotiviert und voller Ehrgeiz ihr Training und freuen sich auf eine erfolgreiche Saison mit tollen Spielfesten bei denen sie Freude am Mannschaftssport, Kondition, Technik und Ballgefühl beweisen können.

Auch nach dem Training gehört Handball zum festen Bestandteil der Kids. An den Heimspieltagen der Herren sind die Kinder der E-Jugend als Fahnen- und Einlaufkinder sehr begehrt. Hand in Hand mit ihren großen Vorbildern in die Löwenhöhle einzulaufen ist für die Youngsters immer wieder ein Erlebnis. Der ein oder andere schlüpft auch schon mal in unser Maskottchenkostüm.

Wir freuen uns auf die Saison 2019/2020 mit unserer 18-köpfigen E-Jugend-Mannschaft. Motivierte Kinder, die ein Teil unseres Löwenrudels werden wollen, können jederzeit gerne ein Probetraining absolvieren.



MEISTERBETRIEB

Lotte -Branz-Str. 8 80939 München

Tel.: 089/ 60 03 40 27 **Fax:** 089/ 60 03 40 28



Familie Zirnbauer

seit 1863

www.daimerwirt.de Telefon: 08123-93 24-0



- · Großzügige Fleisch- und Wursttheke mit regionalen Anbietern
- · Frischfischtheke
- · Große Auswahl an der Käsetheke
- Backshop
- · Obstabteilung auch mit BIO-Produkten

Furtmair GmbH · Hirnerstr. 3 · 85646 Anzing · www.furtmair.de Tel.: 08121·3713 · Fax: 08121·40030 · mail@furtmair.de Parkplätze in ausreichender Zahl vor dem Haus

> Mo bis Fr von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Florian Schneider

info@floritec-edv.de www.floritec-edv.de

Zornedinger Str. 16 85646 Anzing Mini-Löwen – Klein aber OHO Superminis



Die Popularität des Handballsports steigt bei den Kindern stetig an. Unsere Minilöwen können in der kommenden Saison 2019/2020 erfreulicherweise mit zwei Minimannschaften gleichzeitig an den Start gehen. Dies ist auch der sinnvollen Kooperation des SV Anzing mit den verschiedenen Grundschulen zu verdanken. Den Kindern wird somit zusätzlich die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in den faszinierenden Handballsport zu erhalten.

Die zukünftige Gestaltung der Trainingsstunden und die Frage nach altersgemäßen, entwicklungsorientierten Inhalten im Training, werden im Hinblick auf die nächste Saison in der Trainingspraxis zur Entwicklung der Spielfähigkeit auf dem didaktischen Prinzip "Spielerlebnis vor Spielergebnis" im Vordergrund stehen. Dazu gehört jedoch auch das Erlernen und Festigen der Grundregeln des Handballs durch spezielle kindgerechte Übungen, allgemeine koordinativ-motorische Grundausbildungen mit und ohne Ball, die Entwicklung von Spielfähigkeit, und somit eine Einheit von Training und altersgerechtem Wettkampf zum Erlernen des Handballspielens.

Wichtig ist uns aus der sportwissenschaftlichen bzw. pädagogisch- psychologischen Sicht, dass wir unsere Mini's nicht als kleine Erwachsene betrachten, sondern das "Kind sein" als ein eigenständiges Entwicklungsstadium.

Eine gute Einbindung besonderer Lehrinhalte aufgrund der speziellen BHV Übungsleiterqualifikationen unserer Trainer wird in der kommenden Saison ein wichtiger Bestandteil der Trainingseinheiten unserer Minilöwen sein.

Für die Spielfeste stehen auch das Erlernen sowie die Weiterentwicklung des Teamgeistes, des Fairplay, die Freude am Spiel, der Bewegung sowie des Gemeinschaftssinnes im Vordergrund.

Wir freuen uns Sie zu einem Schnuppertraining Ihres Kindes begrüßen zu dürfen.



...bei uns werdet ihr mit Spaß an den Handballsport herangeführt.

Auch in der Saison 2019/2020 nehmen die Anzinger Super Minis den Ball wieder in die Hand. Im Vordergrund steht für das Trainerteam rund um Lena Reim, Brigitte Zellner, Bianca Oldsen und Antje Lange natürlich der Spaßfaktor. Die Kinder von 3 – 6 Jahren sollen sich in ihrer 45-minütigen Trainingseinheit vor allem auspowern und mit Freude an der Bewegung ihren Einstieg in das Handballspiel finden. Mit ihren Freundinnen und Freunden lernen die Kinder Woche für Woche das Handball ABC näher kennen. Jedes bewegungsfreudige Kind ab dem Jahrgang 2013 kann gerne und jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Mitmachen kann hier wirklich jede oder jeder.

Jochen Bückers

Fotografie und Gestaltung aus Leidenschaft

Fotostudio

- (biometrische) Passbilder
- auch für Kinder
- Portrait, Bewerbungsbilder
- Familie
- · hochwertige Fotografie bei Festen und Feiern



- · Gestaltung Ihrer Drucksachen, wenn gewünscht einschließlich Produktion - wie auch bei diesem Heft
- Webdesian
- Bildkalender
- Rundumservice und persönliche Betreuung

Gutenbergstraße 5 • 85646 Anzing Telefon 08121 228 768 Mail info@jochen-bueckers.de www.jochen-bueckers.de





MEISTERBETRIEB · INH. STEFAN HOLLERITH

Schwaigerstraße 18 · D-85646 Anzing

t: +49 (0) 8121.30 47 · f: +49 (0) 8121.4 95 18

m: kontakt@hohenbrunner-hollerith de

Ehrenamt in Anzing

Gerade Sportvereine kleiner Gemeinden sind immer bemüht die organisatorischen Aufgaben und Pflichten, welche größtenteils kaum merkbar im Hintergrund vollzogen werden, zu stemmen. Unterstützung ist hierbei nicht unbedingt selbstverständlich. Dabei sind die freiwilligen Engagierten in Sportvereinen entscheidend für den Erfolg. Je motivierter und aktiver die ehrenamtliche Unterstützung ist, desto besser wird auch der Ruf des Sportvereins. Der SVA verfügt über zahlreiche Helfer und Helferinnen, die für die Anzinger Löwinnen und Löwen Aufgaben und Verantwortung übernehmen und neben aktivem Mitwirken im Seniorenbereich oder in der Jugendarbeit, für den koordinierten Ablauf eines Heimspieltages, Werbung, die aufwendige Reinigung des Hallenbodens, Nachhaltigkeit und vieles mehr sorgen.

Dafür sagen wir DANKE!

Der SV Anzing stellt vor: Das Team hinter den Teams



Ehrenamt in Anzing Impressum



WERDE MITGLIED BEIM SV ANZING!

Wir freuen uns nicht nur über neue Sportler im Kinder-, Jugend- und Seniorenbereich.

WIR KÖNNEN EUCH ALLE BRAUCHEN!

Die Handballabteilung des SVA bindet nicht nur in sportlicher Hinsicht Neuzugänge ein, auch jeder Helfer und jede Helferin findet bei uns einen Platz.

Ob motiviert durch Dein Organisationstalent oder Dein ehrenamtliches Engagement – bei uns ist jeder willkommen. Setze Dich bei Interesse mit uns in Verbindung oder melde Dich direkt an. Durch den Beitritt zu den Anzinger Löwen erhältst Du automatisch freien Eintritt zu allen Heimspielen der Anzinger Handballer und Handballerinnen!

Werde auch DU Teil unserer Löwenfamilie!

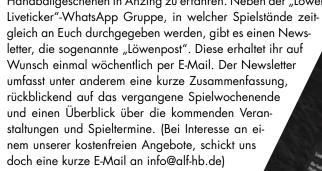
weiter Infos unter: www.handball-anzing.de

Kontakt: info@alf-hb.de

DER SVA INFORMIERT ZEITNAH UND ZUVERLÄSSIG!

Über Neuigkeiten, Spielplanänderungen, Events, Erfolge und Niederlagen werden nicht nur auf unserer Homepage oder in unserer vereinseigenen App berichtet.

Die Anzinger Löwen bieten Euch zudem den Service an, alles schnellstmöglich rund um das Handballgeschehen in Anzing zu erfahren. Neben der "Löwen









www.handball-anzing.de





Auf geht's Löwen, kämpfen und siegen!